
Für Sie in Berlin!

**Markus Grübel MdB berichtet
aus dem Deutschen Bundestag**



Themen der Woche

- 1. Stabilitätshilfe für Griechenland**
- 2. Historische Einigung im Atomstreit**
- 3. Terminankündigungen**
- 4. Gespräch mit Schulklassen aus dem Wahlkreis**

1. Stabilitätshilfe für Griechenland

Heute hat der Deutsche Bundestag in einer Sondersitzung mit klarer Mehrheit für die Aufnahme von Verhandlungen um die Stabilitätshilfe zugunsten Griechenlands gestimmt. Es war wichtig, unserem Finanzminister Dr. Wolfgang Schäuble MdB ein starkes Mandat für die kommenden Verhandlungen zu geben. Deshalb habe ich der Aufnahme von Verhandlungen zugestimmt. Wir als Union wollen auch weiterhin keine Vergemeinschaftung von Haushalten und Schulden in der EU! Für uns gilt weiter: Wir leisten Hilfe zur Selbsthilfe, denn Solidarität ist keine Einbahnstraße. Die Verhandlungen um ein drittes Hilfspaket sind diesmal sehr aussichtsreich, da die Bedingungen für weitere Hilfen

noch nie an so harte Reform- und Sparmaßnahmen gekoppelt waren wie jetzt. Deutschland ist Teil einer Verantwortungsgemeinschaft und zur Hilfe bereit, aber nicht um jeden Preis. Unsere Kriterien sind klar und auch im Laufe der weiteren Verhandlungen wird offen über die Option eines Grexits geredet werden. Dies ist allen beteiligten Ländern bewusst.

2. Historische Einigung im Atomstreit

Am vergangenen Dienstag ist uns in Wien nach langem Ringen eine Lösung im drei Jahrzehnte dauernden Atomkonflikt mit dem Iran gelungen. Nach zwölf langen Verhandlungsjahren wurde endlich eine Einigung erzielt. Diese Einigung wird weit in die Zukunft

hinein Weichen für eine bessere Zukunft einer zutiefst instabilen Region stellen. Irans Griff nach der Atombombe ist langfristig, verlässlich und kontrollierbar ausgeschlossen. Damit bringt diese Einigung – nach dem Konflikt, der mehrfach sogar an den Rand einer militärischen Konfrontation geführt hatte – endlich ein „Mehr“ an Sicherheit – für die Region, für die Welt, und auch für unseren Partner Israel. Die Wiener Einigung hat bewiesen, dass selbst in tief sitzenden, historisch komplexen und von Misstrauen und Feindschaft überlagerten Konflikten eine Lösung möglich ist. Dies sollte uns Hoffnung geben und Ansporn genug sein, auch die Friedensbemühungen in Syrien und dem Mittleren Osten weiter voranzutreiben. Zukünftig geht es um eine umfassende Sicherheitsarchitektur für die gesamte Region. Die Einigung im Nuklearstreit war dafür natürlich noch keine hinreichende, aber notwendige Bedingung.

3. Terminankündigungen

Am 29. und 30. August 2015 findet der Tag der offenen Tür der Bundesregierung statt

Der Termin für den „Klassiker“ unter den Veranstaltungen der Bundesregierung in Berlin steht jetzt fest. Das Bundeskanzleramt, die Bundesministerien und das Bundespresseamt laden am 29. und 30. August 2015 zum Tag der offenen Tür der Bundesregierung. Die Besucher erwartet ein vielfältiges Informations- und Unterhaltungsprogramm. Die Veranstaltung unter dem Motto

„25 Jahre Freiheit und Einheit“ steht im Zeichen des bevorstehenden 25. Jahrestages der Wiedervereinigung Deutschlands. Ich lade Sie herzlich dazu ein, am letzten Augustwochenende nach Berlin zu kommen. Weitere Informationen finden Sie demnächst unter: www.bundesregierung.de.

Am Sonntag, 6. September 2015 öffnet der Deutsche Bundestag seine Türen

Ich lade Sie herzlich dazu ein, sich am Ort des Geschehens über die Arbeitsweise des Parlaments, den Arbeitsalltag der Abgeordneten und der Bundestagsverwaltung zu informieren. Das ist die Gelegenheit, einmal einen Einblick in Räume und Bereiche des politischen Berlins zu erhalten, die sonst für die Öffentlichkeit nicht frei zugänglich sind. Es gibt viel zu sehen und zu hören: Architektur und Kunst des Reichstagsgebäudes, des Paul-Löbe-Hauses und des Marie-Elisabeth-Lüders-Hauses locken zu einem Rundgang. Auf den Besuchertribünen im Plenarsaal erklären die Vizepräsidenten und Vizepräsidentinnen des Deutschen Bundestages ihre Aufgaben und die Abläufe im Parlament. Die im Deutschen Bundestag vertretenen vier Fraktionen stellen sich auf der Fraktionsebene des Reichstagsgebäudes vor. Die Ausschüsse des Deutschen Bundestages präsentieren sich und ihre Arbeit im Paul-Löbe-Haus. Auf der Homepage des Bundestages können Sie zeitnah das gesamte Programm einsehen: <http://www.bundestag.de/tea>.

4. Gespräch mit Schulklassen aus dem Wahlkreis

Insgesamt 120 Schülerinnen und Schüler haben mich in den vergangenen Tagen im Bundestag besucht und jeweils eine lebhafte Diskussion mit mir geführt! Nahostkonflikt, Stuttgart 21, Legalisierung von Cannabis, Bundeswehr und Sterbehilfe – das Themenspektrum der Gespräche war breit gefächert! Die Klassen hatten sich gut vorbereitet, erörterten mit mir die Bedingungen für ein gutes Leben und stellten viele Fragen zu politischen Themen, aber auch zu meinem persönlichen Weg in die Politik. Ich freue mich immer sehr, wenn junge Menschen mit mir diskutieren und Interesse an Politik zeigen. Vor allem in einer Zeit, in der politische Konflikte an der Tagesordnung sind und manchmal unlösbar scheinen. Besonders freut es mich, wenn lebhafte Diskussionen entfachen und die Schüler sich auch mal trauen, eine klare Position zu beziehen oder Kritik äußern.



Markus Grübel mit einer Klasse der Erich-Kästner-Schule Ostfildern



Besuch der Schülerinnen und Schüler der Katharinenschule Esslingen



Schülerinnen und Schüler des Georgii-Gymnasiums Esslingen diskutieren mit Markus Grübel